

## Druckgrafik im Quadrat!

„Fifty-fifty“ nennt sich eine Ausstellung des „Atelier Empreinte“ und des „Atelier Klaus Urbino“ aus Italien. „Empreinte“, 1994 gegründet, ist nicht nur ein Verbund, in dem mehrere Künstler sich zusammengeschlossen haben, um gemeinsam Druckeinrichtungen kostengünstiger nutzen zu können, nein, „Empreinte“ organisiert regelmäßig Ausstellungen in Luxemburg und nimmt an internationalen Showsteil. Aus der freundschaftlichen Kooperation zwischen „Empreinte“ und dem „Atelier Klaus Urbino“ ist eine 110 Werke umfassende Ausstellung im Kreuzgang des „CCRN Abbaye de Neumünster“ entstanden. Die Blätter mit den in unterschiedlichen Verfahren hergestellten Werken sind je zu fünf oder sechs auf einer Tafelwand angeordnet. Der Besuch der Ausstellung gestaltet sich wie eine Promenade entlang eines langgezogenen Mosaiks. In der Tat, die Drucke sind allesamt im Viereck-Format und entspringen trotz Diversifizierung in Technik, Variation der Motive wie auch Einsatz der Farben einer Gemeinsamkeit, der Liebe zur Originalgrafik, ob auf Holzstich, Lithografie, Xylografie oder anderen Verfahren basierend. Diane Jodes für „Empreinte“ und Giuliano Santini für „Klaus Urbino“ erläutern Motivation, freundschaftliche Bindungen und Techniken im Vorwort eines fein aufgemachten Katalogs, der die 50 Künstler und die über 100 Werke einzeln vorstellt. Unmöglich, alle aufzulisten oder die gezeigten Werke zu umreißen. Verweisen wir auf die wellenartigen Xylografien von Alfredo Bartolomeoli, die in „pointe sèche“ realisierten Blätter Marianne Steichens, die Schwarz-Weiß-Linien-Kompositionen von Serge Koch, die eher düsteren Nachtvisionen Malou Fabers, die minimalistisch gehaltenen Drucke von Krzysztof Wawrzyniak, die fein gestrichelten Sichten Dariusz Kacas, die auf Holz eingearbeiteten abstrakten Kompositionen von Vladimiro Elvieri, um nur diese zu nennen. Von Sus Hierzig gibt es zwei „eau forte“ mit dem Ausstellungstitel „Fifty-fifty“, womit dieser Exkurs in die doch eher in dunklen Tonalitäten gehaltenen quadratischen Werke endet.

„Fifty-fifty“, 110 Werke von 50 internationalen Künstlern mit großer Luxemburger Beteiligung, noch bis zum 21. April im Kreuzgang des „CCRN Abbaye de Neumünster“.